

## Inno-BBNE

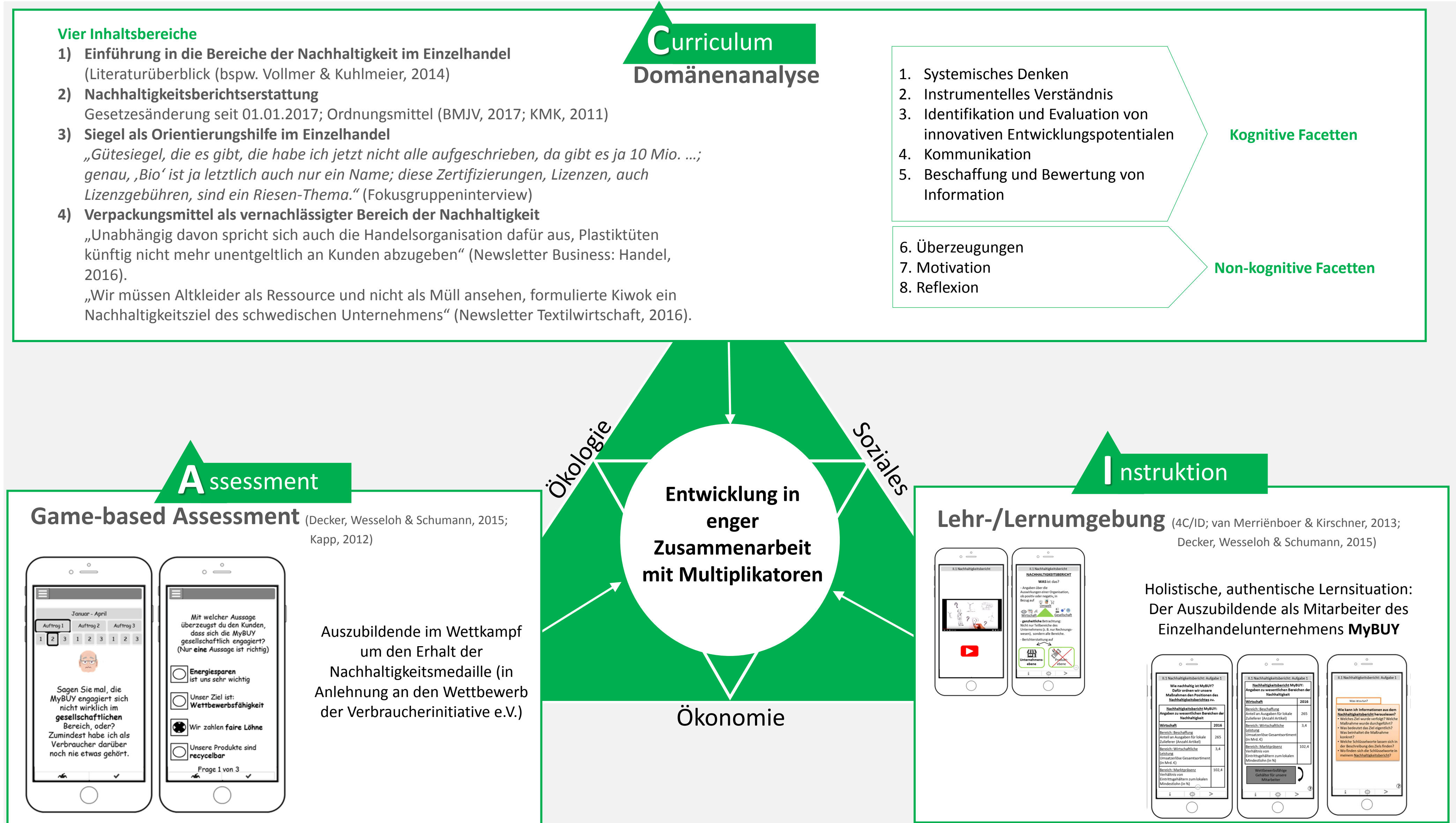
## Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung im Einzelhandel

## Kluft zwischen Denken und Handeln

- Viele **Konsumenten wollen sich nachhaltig verhalten**. Diese Intention manifestiert sich jedoch durchschnittlich **nur zu 22% in den tatsächlichen Kaufentscheidungen** (Statista 2015).
- Auch wenn die Umweltbelastung eines einzelnen Produktes nur marginal ist, verursacht das Gesamtvolumen an akkumulierten Treibhausgas-Emissionen in einem Haushalt (z.B. durch Mobilität, Telekommunikation und Dienstleistungen ) ca. ein Drittel der Ausgaben für Güter des täglichen Bedarfs (Haubach & Moser, 2016).
- Es besteht eine **„Kluft zwischen Denken und Handeln“** (Mandl & Gerstenmaier, 2000)
- Ziele der beruflichen Bildung: „Gestaltungskompetenz“**, d.h. „...die Fähigkeit, Wissen über nachhaltige Entwicklung anwenden und Probleme nicht nachhaltiger Entwicklung erkennen zu können“ (Vollmer & Kuhlmeier, 2014, S. 201-202).
- Das Projekt bezieht sich auf die **Ausbildung zum/r Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel**. Dieser Ausbildungsberuf rangiert auf Platz 3 der TOP 20 Ausbildungsberufe mit registrierten 60.330 Auszubildenden und 30.474 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen in 2015 (DESTATIS, 2016).

Der **nationale Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung** (BMBF, 2017) formuliert ausdrücklich die Forderung zu einer integrierten Förderung einer nachhaltigen Entwicklung unter den Prinzipien der **Mündigkeit** und **Tüchtigkeit** für die berufliche Bildung.

## Design – fachdidaktisch fundierte Entwicklung einer Lehr-/Lernumgebung für eine nachhaltige Gestaltungskompetenz



## Produkte am Ende des Projekts

- Leitfaden zur Konstruktion** von Episoden/Lernaufgaben zum innovativen BBNE-Verkaufsgespräch (Modulvorschlag)
- Technologiebasierte Episoden / Lernaufgaben:** innovatives BBNE-Verkaufsgespräch [K, S, A]
- Lern- und Arbeitstagebuch** [K, S, A]
- Didaktische Hinweise** zum Umgang mit der Lernumgebung und der Gamification sowie Anregungen zu weiteren didaktischen Inno-BBNE-Projekten im Feld
- Vorschläge** zu Aufgaben als Bestandteile der (mündlichen) **Abschlussprüfung**

## Win-Win-Situation für alle Beteiligten

## Multiplikatoren und Lehrkräfte

- lernen im Rahmen der Kooperation neue / andere didaktische Konzeptionen kennen.
- stehen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen technologiebasierte Lern- und Entwicklungsaufgaben zur Verfügung.
- stehen didaktische Hinweise zur Gestaltung von innovativen, kreativen, nachhaltigen IP-/EP-Verkaufsgesprächsprojekten am Arbeitsplatz zur Verfügung, mit denen sie Auszubildende vor Ort am Arbeitsplatz in ihren nachhaltigen IP-/EP-Projekten gezielt unterstützen können.

## Auszubildende

- profitieren hinsichtlich ihrer Erfolgserlebnisse in beruflichen Handlungen.

## Betriebe / Verbände / Kammern

- erhalten Vorschläge zur Aufbereitung von Inno-BBNE-Verkaufsgesprächen sowie motivierte und engagierte Auszubildende.

## Kunden

- erhalten aufbereitete und maßgeschneiderte Informationen zur Nachhaltigkeit in innovativen, nachhaltigen Verkaufsgesprächen.

## Wissenschaft

- entwickelt und überprüft Ansätze einer evidenz-basierten Konzeption zur Vermittlung innovativen, kreativen, nachhaltigen beruflichen Handelns.

Bundesministerium für Bildung und Forschung [BMBF] (2017). Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung. Gefunden am 25.08.2017 unter <http://www.bne-portal.de/de/bundesweit/nationaler-aktionsplan>

Decker, J., Wesseloh, H., Schumann, M. (2015). Anforderungen an mobile Micro Learning Anwendungen mit Gamification-Elementen in Unternehmen. *HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik* 52(6), 851-865.

Haubach, C. & Moser, A. K. (2016). Nachhaltiger Konsum – Der Unterschied zwischen subjektiv und objektiv umweltfreundlichem Kaufverhalten. In W. Leal Filho (Hrsg.), *Theorie und Praxis der Nachhaltigkeit. Forschung für Nachhaltigkeit an deutschen Hochschulen* (S. 297–311). Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Kapp (2016). *The gamification of learning and instruction. Game-based methods and strategies for training and education. Essential resources for training and HR professionals*. San Francisco, Calif.: Pfeiffer.

Kultusministerkonferenz (KMK). (2011). Handreichung für die Erarbeitung von Rahmenlehrplänen der Kultusministerkonferenz für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule und ihre Abstimmung mit Ausbildungsordnungen des Bundes für anerkannte Ausbildungsberufe. Gefunden am 25.08.2017 unter [http://www.kmk.org/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluess/2011/2011\\_09\\_23\\_GEP-Handreichung.pdf](http://www.kmk.org/Dateien/veroeffentlichungen_beschluess/2011/2011_09_23_GEP-Handreichung.pdf)

Mandl, H. & Gerstenmaier, J. (2000). *Die Kluft zwischen Wissen und Handeln*. Göttingen: Hogrefe.

Merriënboer, J.J.G. van & Kirschner, P.A. (2013). *Ten steps to complex learning. A systematic approach to four-component instructional design*. (2. ed). London: Routledge.

Newsletter Business: Handel. Gefunden am 25.08.2017 unter: [www.business-handel.de](http://www.business-handel.de). Es rappelt in der Tonne\_28.04.2016\_Markus Orschiedt.txt

Newsletter Textilwirtschaft. Gefunden am 25.08.2017 unter: [www.textilwirtschaft.de](http://www.textilwirtschaft.de). Fair Fashion Summit\_Nachhaltigkeit ist massentauglich\_09.06.2016\_Marcelo Crescenti.txt

Osagie, E. R., Wesselink, R., Blok, V., Lans, T. & Mulder, M. (2016). Individual Competencies for Corporate Social Responsibility: A Literature and Practice Perspective. *Journal of Business Ethics*, 135(2), 233–252.

Vollmer, T. & Kuhlmeier, W. (2014). Strukturelle und curriculare Verankerung der Beruflichen Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. In W. Kuhlmeier, A. Mohoric & T. Vollmer (Hrsg.), *Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung* (S. 197–223). Bielefeld: Bertelsmann.

Statistisches Bundesamt [DESTATIS] (2016). *Berufliche Bildung*. Gefunden am 27.07.2016 unter <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Gesellschaft/Staat/Bildung/Forschung/Kultur/BeruflicheBildung/BeruflicheBildung.html>

## Kooperation

- Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern
- AKA, Nürnberg
- Akademie Handel, München
- Zentralstelle für Berufsbildung im Handel e.V., Berlin
- Betriebe der Region München (REWE)
- Städtische Berufsschule für den Einzelhandel München (Mitte)

## Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Susanne Weber & Dr. Sandra Bley  
Christine Kreuzer  
Mona Off  
Susanne Ritter von Marx  
LMU Ludwig-Maximilians-Universität München  
Munich School of Management  
Institute for Human Resource Education & Management  
e-mail: [kreuzer@bwl.lmu.de](mailto:kreuzer@bwl.lmu.de)

Univ.-Prof. Dr. Matthias Schumann & Raphael Meyer von Wolff  
Henrik Wesseloh  
Professur für Anwendungssysteme und E-Business  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Georg-August-Universität Göttingen  
e-mail: [mschuma1@uni-goettingen.de](mailto:mschuma1@uni-goettingen.de)

Univ.-Prof. (em.) Dr. Dr. h. c. mult. Frank Achtenhagen  
Georg-August-Universität Göttingen  
e-mail: [fachten@uni-goettingen.de](mailto:fachten@uni-goettingen.de)

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und ForschungBildung für  
nachhaltige  
EntwicklungBIBB - Modellversuche  
Nachhaltige EntwicklungBundesinstitut  
für Berufsbildung

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten